

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd V.

ZURICH, den 13. Juni 1885.

Nº 24.

Portlandcementfabrik Rozloch.

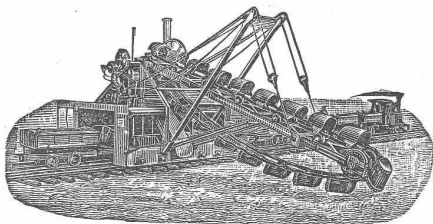
Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

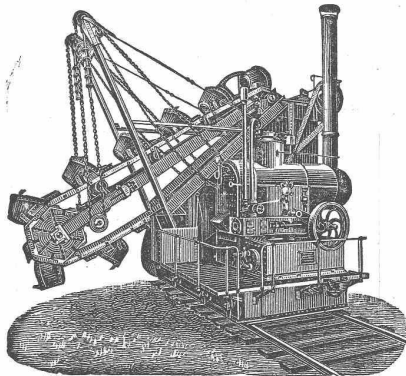
nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

| | | | |
|-----------------------------------|----------|----------|--|
| 7 Tag-Probe. | | | |
| Zugfestigkeit per cm ² | 1:3 Sand | 1:6 Sand | |
| Druckfestigkeit „ „ | kg 27 | kg 11 | |
| | „ 200 | „ 86,6 | |
| 28 Tag-Probe. | | | |
| Zugfestigkeit | kg 35 | kg 18,2 | |
| Druckfestigkeit | „ 317 | „ 127,7 | |

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.



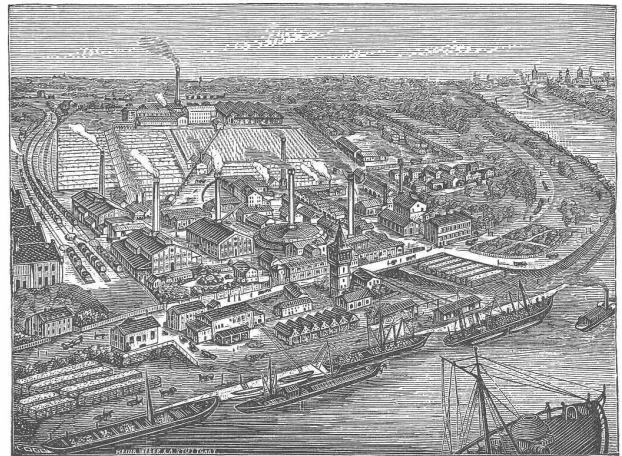
Excavatoren
(Trockenbagger)
zum **Eisenbahn- und**
Wasserbau,
für Abträge und
Einschnitte,
zum
Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und
Braunkohlenförderung.



Leistung: 2000 cbm in leichtem,
und 1500 cbm in sehr schwerem
Boden. Der Apparat schüttet
baggernd und langsam fahrend den
ruhenden normal oder schmal-
spurigen Arbeitszug voll. Apparat-
bedienung 3 Mann, Kohlenver-
brauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienen-
werfen 10 Mann. Diese sämtlichen
Unkosten betragen pro Tag incl.
Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-
Gesellschaft liefert ferner
Schwimmende
Dampfbagger
jeder Art und Grösse.
Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder
Bodenklappen.
Preisourante stehen zur
Disposition.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productions-
fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen
bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869.

Ausgezeichnete Leistung

Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Stadt Zürich.

Ausschreibung von Erd- & Cementarbeiten.

Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten
für die in Betonmauerwerk zu erstellende Filteranlage im Industriequartier,
sowie für das Reinwasserreservoir und die Pumpschächte daselbst wird
hiermit Concurrenz eröffnet.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen im städtischen
Ingenieurbureau, neues Verwaltungsgebäude, vom 6. dies an zur Einsicht
auf. Dasselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Schriftliche Offerten für Uebernahme der Arbeiten sind verschlossen
bis spätestens den 18. dies an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn
Stadtrath C. C. Ulrich, einzureichen.

Zürich, den 4. Juni 1885.

Für die städt. Bauverwaltung,
Der Stadtgenieur:
W. Burkhard-Streuli.

(M 1035 Z)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Glaser- und Schreinerarbeiten** für das **eidg. Chemie-
gebäude in Zürich** werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Voranschlag und Bedingungen sind im Bureau der
Bauleitung in Zürich (Polytechnikum, Zimmer 18^b) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis
und mit dem 16. Juni nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift:
„Angebot für Bauarbeiten zum eidg. Chemiegebäude“ versehen, franco
einzureichen.

Bern, 3. Juni 1885.

Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

(M 1032 Z)

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

Maschinenfabrik Bern

(Mag 22 Z)

Pümpin, Ludwig & Schöpfer.